Beschlussvorlage

Nr. GR/008/2014

Aktenzeichen	461.091	Datum: 08.01.2014
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Tobias Schutz	Tel.: 07261 404-370

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	28.01.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Wiederaufbau / Neubau des Kindergartens in Reihen, Vorderer Rheil 12
hier: Nachtrag Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Vorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Zimmer- und Holzbauarbeiten des Neu- bzw. Wiederaufbaus des Kindergartens Reihen an die Firma Moser Holzbau KG aus Salach zu erweitern.

Die Gesamtsumme erhöht sich somit um 18.545,56 € auf 240.418,09 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme 240.418,09 €

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 25.09.2012 beschloss der Gemeinderat, den Auftrag für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten in Höhe von 215.494,72 € an die Firma Moser Holzbau KG aus Salach zu vergeben.

Beim Abbruch des Bestanddaches (Flurdach Schulgebäude) wurde festgestellt, dass der Dachaufbau zusätzliche Dämmung und asbesthaltige Rohre sowie Korkplatten enthielt. Dies war aufgrund der Pläne nicht zu erkennen. Die erforderliche Auftragserhöhung in Höhe von 6.377,81 € lag im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung.

Im Zuge der weiteren Bauphase wurde festgestellt, dass, im Gebäudebereich von den aufgehenden Türmen, eine Anpassung der Dampfsperre notwendig ist. Die Zwischenwände im Inneren des Gebäudes haben statisch bedingt einen größeren Querschnitt als die ins Freie geführten Wandteile. Um hier einen bauphysikalisch einwandfreien Übergang zu erhalten, mussten die darüber liegenden Wände auf den Querschnitt der inneren Wände „aufgedoppelt“ werden. Die Notwendigkeiten führten zu einer Kostensteigerung von 2.356,80 €.

Nach Vorlage des Prüfberichts der Prüfstatik Nr. 2, wurden zusätzliche Konstruktionshölzer zur Aussteifung der Dachelemente gefordert. Zur Umsetzung der Forderung musste die Montage der Hölzer in bereits fertiggestellten Dachelementen erfolgen, was einen unvorhersehbaren Mehraufwand darstellte.
Diese zusätzliche Maßnahme führte zu einer Kostensteigerung von 7.570,78 €.

Im Bereich Fluchtweg vom Obergeschoss zur Außenanlage wurde der Dachvorsprung nach Auftragserteilung konstruktiv so verlängert, dass der Balkon (Fluchtwegbereich) über die volle Länge vor Witterung geschützt wird. Diese zusätzliche Maßnahme führte zu einer Kostensteigerung von 8.617,98 €

Es ergibt sich somit eine Kostensteigerung durch die zweite Auftragserhöhung von gesamt 18.545,56 €. Die durch den Nachtrag bedingten Mehrkosten stehen im Rahmen der Maßnahme im Haushalt bereit.

Insgesamt beträgt die Auftragserhöhung 24.923,37 €.

(Jörg Albrecht) Oberbürgermeister	(Tobias Schutz) Amtsleiter/in